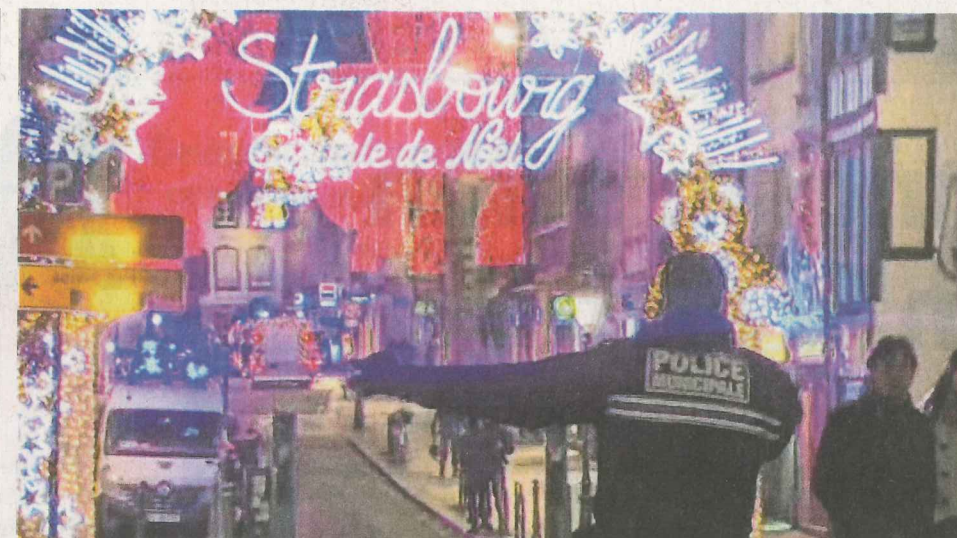




Eine Marke von **RUSSMEDIA**



Todesschüsse auf Weihnachtsmarkt in Straßburg: Die Polizei geht von einem **terroristischen Hintergrund** aus. Verdächtiger auf der Flucht. »D10

5000

Quadratmeter größer soll der Lindaupark werden. Die Stadt Lindau stützt sich bei der Erweiterung und Entwicklung des Handels auf die Analyse des Standortberaters CIMA. Die Firma ist auch in Vorarlberg beratend tätig. »D1

Pflegeregress für Mieten gekippt

Mieteinnahmen zählen laut Verwaltungsgericht zum Vermögen.

BREGENZ Der Pflegeregress ist bekanntlich längst Geschichte, die Verwaltungsgerichte in Österreich kämpfen allerdings weiterhin mit den Folgen. Nun hat sich das Landesverwaltungsgericht in Vorarlberg mit einem Aspekt befasst und entschieden: Mieteinnahmen zählen als Vermögen, nicht als Erträge, wie der Dornbirner Anwalt Stefan Denifl den VN bestätigt: „Nun steht fest, dass auch der Zugriff auf Mieteinnahmen einen Zugriff auf Vermögen bedeutet.“

Seine Mandantin beanspruchte einen Bescheid der Bezirkshauptmannschaft, wonach sie ihr Haus

vermieten muss, damit Mieteinnahmen einen Teil ihres Pflegeplatzes finanzieren. Für das Landesverwal-

„Nun steht fest, dass der Zugriff auf Mieteinnahmen einen **Zugriff auf Vermögen** bedeutet.“

Stefan Denifl
Anwalt der Klägerin

tungsgericht stellt dieser Bescheid bereits einen Zugriff auf Vermögen dar, und zwar aus mehreren Gründen. So sei jede Art der Verwer-

tung von Vermögen unzulässig. Die Vermietung einer Wohnung zähle dazu. Außerdem entzöge man die Liegenschaft dadurch einer anderen Nutzung.

Die Landesregierung hat nun sechs Wochen Zeit, um gegen das Urteil Revision einzulegen. Das dürfte sie auch tun, wie Vorarlbergs Sozillandesrätin Katharina Wiesflecker (Grüne) in einer ersten Reaktion betont. Sie müsse das Erkenntnis aber noch im Detail prüfen, erklärt sie auf VN-Anfrage. Allerdings sei ihr völlig unverständlich, wieso Mieteinnahmen nicht zu den Einnahmen zählten. »A5

